

II— 2091 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Präs.: 25. Jan. 1973

No. 1045/J

der Abgeordneten Dr. Johanna Bayer
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Verkehr

betreffend Einsatz von Autoreisezügen zur Entlastung der
steirischen Bundesstraßen.

Der Autoreiseverkehr aus der Bundesrepublik Deutschland und aus den westlichen Bundesländern durch die Steiermark nimmt in letzter Zeit beängstigende Formen an. Die Unfallsquote ist erschütternd hoch, was sich in der Anzahl der aufgestellten Totenköpfe und Materl für verunglückte Autofahrer am Rande einiger Bundesstraßen manifestiert. Abgesehen von den menschlichen Problemen stellt dies eine denkbar schlechte Reklame für die Steiermark dar.

Der steirische Landesfremdenverkehrsdirektor, Hofrat Dr. Gaisbacher, hat daher laut "Montag" vom 22. Jänner 1973 den Vorschlag zur Einsetzung von Autoreisezügen gemacht und dabei wörtlich gesagt: "Bessere Straßen bauen wir erst, die Schienen haben wir bereits."

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e

- 1.) Welche Absichten haben Sie, um durch den Einsatz von Autoreisezügen die steirischen Bundesstraßen zu entlasten ?
- 2.) Wann wird der Bau von Rampen in Stainach, Selztal und Graz erfolgen ?